



Das Kind am Abend.

Müde bin ich, geh zur Ruh,
 schließe beide Auglein zu:
 Vater, laß die Augen dein
 über meinem Bette sein.

Hab ich Unrecht heut gethan,
 sieh es, lieber Gott, nicht an.
 Deine Gnad und Jesu Blut
 macht ja allen Schaden gut.

Alle, die mir sind verwandt,
 Gott, laß ruhn in deiner Hand.
 Alle Menschen, groß und klein,
 sollen dir befohlen sein.

Kranken Herzen sende Ruh,
 naße Augen schließe zu;
 Laß den Mond am Himmel stehn
 und die stille Welt besehn.